



Für vielfährige Vereinstreue wurden diese Mitglieder ausgezeichnet.



Die Königsketten wechselten die Besitzer, mit dabei Ritter und Liesl.

## Hofmarkschützen küren ihre Majestäten

Schützenmeister kritisiert schlechte Beteiligung der Mitglieder am Königsschießen

**Loifling.** (sep) Kurt Schinabeck heißt der neue König der Loiflinger „Hofmarkschützen“. Neue Liesl wurde Manuela Hundshammer. Bei der Jahresversammlung am Freitagabend im Schützenheim erhielten die beiden die silbernen Ketten als Zeichen ihrer Würde von den Vorjahressiegern Christian Huber und Monika Pongratz feierlich umgehängt. Aus der Jahresmeisterschaft ging Schützenmeister Christian Huber als Sieger in der Schützenklasse hervor, in der Damenklasse setzte sich Martina Höpfl an die Spitze. Neben einer ganzen Reihe von Ehrungen gab es bei dieser Zusammenkunft auch Rückblicke auf sportliche Entwicklung und auch die gesellschaftlichen Aspekte des Vereinslebens.

In der Kapelle des Wasserschlosses zelebrierte Kaplan Rémy Kasanda zunächst einen Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Huber blickte dann auf den 12. März des vergangenen Jahres. An diesem Tag habe er nach den Querelen der letzten Jahresversammlung sein Amt als Schützenmeister niedergelegt und den Vereinsaustritt erklärt. Damit sei die Vereinsführung an seinen Stellvertreter Gerhard Hundshammer übergegangen. Dass er nun doch wieder als Schützenmeister vor der Versammlung stehe, hätten die Vereinsmitglieder Gerhard Hundshammer zu verdan-

Grüßworte

### „Bewundernswertester Partner im Gau“

Die Reihe der Grüßworte eröffnete **Bürgermeister Sepp Marchl**. Er freute sich besonders, dass die Beteiligung der Gemeinde-Vereine an den Märkten im Schloss erfreulicherweise die Kassen finanziell aufbessern könne. Den Böllerschützen dankte er für die Beteiligung an kirchlichen und Vereinsfesten.

**Gauschützenmeister Thomas Platzer** sprach von einer „Besonderheit im letzten Jahr, aber die Probleme konnten beseitigt werden“. Die Loiflinger Hofmarkschützen seien ein bewundernswertester Partner im Gau mit starker Beteiligung an den Gau-Veranstaltungen. Platzer lobte auch den „sehr aktiven“ Damen. Gleichzeitig lud Platzer zum Gauball – heuer nochmals in Roding – ein. Der Gauball werde wohl erst nächstes Jahr in der neuen Stadthalle von Cham über die Bühne gehen.

Ehrenschützenmeister und Ehrenmitglieder lobten die Arbeit des Schützenmeisters Christian Huber, **Erwin Hurm** machte sich Gedanken über die Nachwuchswerbung. **Hans Weber** versprach, sich weiterhin um die Damen zu kümmern, denn er habe sich „den Damen verschrieben“. Weber, einst selbst als Schützenmeister mit „gefährlichen Gegnern“ konfrontiert, will noch gar nichts davon wissen, dass Christian Huber ans Ende seiner Schützenmeisterarbeit denkt. Weber will nichts anderes als „Frieden im Verein“ – und niemand sollte nachtragend sein.



Die Vereinsmeister der Loiflinger Schützen für das Jahr 2018.

ken, „der mich sprichwörtlich auf Knien gebeten hat, dass ich weiter mache“. Huber kündigte aber unmissverständlich an, dass er nächstes Jahr bei den Neuwahlen nicht mehr antreten werde.

In seinem Jahresrückblick, welcher der Protokollverlesung durch Schriftführerin Alexandra Teubler folgte, erinnerte Huber an eine ganze Reihe von Teilnahmen an Festen anderer Vereine sowie an die eigenen Veranstaltungen. Arbeitsintensiv sei auch wieder die Beteiligung am Adventsmarkt gewesen. Im Vereinsheim mussten die Schützenscheiben einen anderen Standort erhalten, weil die bisherigen Plätze bei der Schießstandprüfung beanstandet wurden. Bei den Geburtstagspreisschießen würden die Teilnehmer immer weniger. „Im Januar/Februar waren noch zwölf Personen da, beim Königsschießen waren nur noch vier Männer dabei: Sollen wir es ganz bleiben lassen?“, fragte der Schützenmeister. Erfreulich: „An der Schießwarteausbildung haben neun Leute teilgenommen, so dass wir wenigstens da wieder zukunftsfähig sind.“

Den Sportbericht erstattete 2. Schützenmeister Gerhard Hundshammer. Er ging auf die Rundenwettkämpfe ein. Die 1. Mannschaft schoss in der Gauliga, Gruppe 1, und holte überlegen den Gruppensieg mit nur einer einzigen Niederlage: „Ausgerechnet mit einem einzigen Ring gegen Sattelpfeinstein!“ Dieses Team erreichte damit den Aufstieg in die Kreisklasse 17 Südost. Die 2. Mannschaft war in der Gauliga, Gruppe 3, vertreten und wurde mit 10:2 Punkten überlegen Erster. Das dritte Team der Hofmarkschützen schoss in der Gauliga, Gruppe 6, und erreichte trotz der 2:10 Punkte mit 5785 Ringen eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die „Mannschaft aufgelegt“ war in der Gauliga, Gruppe 9,

vertreten und schaffte den fünften Platz.

Damenleiterin Manuela Hundshammer blickte zurück auf die Gaurunde 2016/2017. Die erste Mannschaft landete in der Endabrechnung auf dem 7. Platz, die zweite Mannschaft erreichte den 14. Platz.

Am Damenwanderpokalschießen unter der Schirmherrschaft von Ehrenschützenmeister Hans Weber beteiligten sich drei Mannschaften. Siegerin wurde Angelika Wutz, Sachpreise gingen an Birgit Hurm, Manuela Hundshammer, Monika Pongratz und Manuela Schreiber. Bei der Gaumeisterschaft in der Damen-Altersklasse landete Manuela Hundshammer auf dem 2. Platz, Schützenliesl war Monika Pongratz. Einige Damen konnten runde Geburtstage feiern.

Von den Böllerschützen sagte Schießleiter Christian Wutz, dass es wieder einige Einsätze gegeben habe, etwa beim Jubiläum der Perlhütter Musikanten in Waldmünchen, beim Fest der Loiflinger Feuerwehr oder beim Feuerwehrfest in Chammünster. Wutz wies auch auf die Teilnahme am Volksfestzug 2018 in Cham sowie das bevorstehende Böller-Beschießen in Bogen hin.

### Ergebnisse

An der Vereins- und Jahresmeisterschaft beteiligten sich 24 Mitglieder und es gab folgende Ergebnisse: **Schützenklasse:** 1. Christian Huber (359 Ringe); 2. Martin Huber (355); 3. Markus Pongratz (354); 4. Josef Wenzl (343); 5. Andreas Pongratz (340). **Altersklasse:** 1. Gerhard Hundshammer (348 Ringe); 2. Anton Wenzl (299). **Seniorenklasse aufgelegt:** 1. Max Bösl (292 Ringe); 2. Kurt Schinabeck (286); 3. Erwin Hurm (281); 4. Karl Pongratz (272). **Damenklasse:** 1. Martina Höpfl (359 Ringe); 2. Inge Göttlinger (331); 3.

Monika Pongratz (329); 4. Manuela Brem (325). **Damen Altersklasse:** 1. Manuela Hundshammer (358 Ringe); 2. Leni Breu (319); 3. Martina Schreiber (317); 4. Birgit Hurm (314); 5. Waltraud Schuhbauer (303); 6. Erika Dietl (263). **Damen Seniorenklasse:** 1. Eva-Maria Pongratz (293 Ringe).

Acht Damen und nur vier Herren beteiligten sich am Liesl-beziehungsweise Königsschießen. **Liesl 2018** wurde Manuela Hundshammer mit 152,4-Teiler; **2. Liesl:** Monika Pongratz (259,3); **3. Liesl:** Martina Schreiber (325,2). **Schützenkönig 2018** wurde Kurt Schinabeck mit 177,1-Teiler; **1. Ritter:** Gerhard Hundshammer (337,1); **2. Ritter:** Markus Pongratz (522,3).

Im Kampf um den **Duselbauer** erhielt den höchsten Geldpreis Christoph Breu mit 104,9-Teiler vor Alexandra Teubler (110,2-Teiler) und Christian Huber (134,1-Teiler). Das Los fiel auf Gerhard Hundshammer als neuen Duselbauer.

### Ehrungen

Verdiente und langjährige Mitglieder erhielten Urkunden und Ehrenzeichen.

Für **zehn Jahre** das silberne Ehrenzeichen: Martin Huber, Josef Wenzl, Stefan Dietl, Gerhard Ecke, Florian Schiegl, Monika Pongratz, Mathias Wutz, Angelika Wutz.

Für **15 Jahre** das goldene Ehrenzeichen: Andreas Pongratz und Florian Schuhbauer.

Für **20 Jahre** das silberne Verdienstabzeichen: Manuela Schreiber.

Für **25 Jahre** das goldene Verdienstabzeichen: Helmut Schmid, Willi Wutz, Max Bösl, Martina Höpfl und Franziska Weber.

Das Ehrenabzeichen in Gold für **40-jährige Mitgliedschaft** im OSB: Manuela Hundshammer, Theresia Müller und Ernst Herber.